

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 16

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fundbureau nicht abgeholter Betrag, Fr. 5.—; Frau A. R. in T., aus Dankbarkeit für die Leistungen unserer Unfallversicherung Fr. 100.—; Fr. E. B. in Z. Fr. 10.—; Dr. G. Sch. in W. Fr. 50.—.

Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyage:
A. A. in A.-Z. Fr. 5.10; F. W. in Sp. Fr. 1.10; A. P. in B. Fr. 8.85; Frau F. G. in F. Fr. 2.20; H. S. in O. Fr. —.90; G. I. in B. Fr. 2.50; O. K. in W. Fr. 1.50; E. G. in F.-Ue. Fr. —.50; J. R. in D. Fr. 1.35; Frau H. Sch. in G.-O. Fr. 1.— + Fr. 1.—; Frau R. H. in Z. Fr. 1.10; G. I. in B. Fr. 2.50 + Fr. 2.50.

Die uns zugekommenen freiwilligen Beiträge für das Jahr 1946 betragen Fr. 2308.43. Gewiss ein erfreuliches Ergebnis. Jede auch kleine Gabe hilft mit, eine stattliche Summe zu erreichen, die es uns ermöglicht, in einzelnen Fällen unsere Unterstützungsbeiträge an unverschuldet in Not geratene Samariter zu erhöhen.

Letztes Jahr wurden in 74 Fällen Unterstützungen im Gesamtbetrag von Fr. 13 150.— ausgerichtet. Vermögen Sie, liebe Leser, zu ahnen, was dies bedeutet? Können Sie sich vorstellen, welche Freude und Erleichterung von Sorgen unsere Beiträge in jedem einzelnen Falle bewirkt haben? Gewöhnlich mit Tränen in den Augen werden diese Unterstützungsbeiträge aus der Hand des Sektionspräsidenten entgegengenommen. Rührend sind die Dankbriefe, die uns zugehen. Darum, verehrte Leser, vergessen Sie nicht unsere Samariterfreunde

in der Not. Spenden für dieses wahre Werk der Solidarität sind uns stets willkommen und seien zum voraus herzlich verdankt. Die Einzahlungen erbitten wir auf unser Postcheckkonto Vb 169 mit dem Vermerk «Für die Hilfskasse».

Les dons volontaires qui nous sont parvenus en 1946 ont atteint la somme de fr. 2308.43. Certainement un beau résultat. Tous les dons, même les plus petits, contribuent à arriver à une somme rondelette qui nous permet, dans certains cas, d'augmenter les subsides que nous pouvons accorder à des samaritains tombés dans la gêne sans qu'il y ait de leur faute.

L'année passée nous avons versé dans 74 cas des subsides de la somme totale de fr. 13.150.—. Pouvez-vous, chers lecteurs, vous figurer ce que cela signifie? Pouvez-vous vous imaginer quelle joie et quel soulagement nos subsides peuvent procurer? C'est souvent les larmes aux yeux que ces subventions sont reçues de la main du président de la section. Les lettres de remerciement touchantes qui nous parviennent en sont la preuve. C'est pourquoi, chers lecteurs, n'oubliez pas nos samaritains dans la détresse. Nous acceptons toujours volontiers et avec beaucoup de remerciements des dons pour cette belle œuvre de solidarité. Les versements pourront se faire à notre compte de chèques postaux Vb 169 avec la mention «En faveur de la Caisse de secours».

und von R. Rohrer, Ebnat, erläutert. Das Arbeitsprogramm 1947 lautet: 1. Gemeinsame Übung 4. Mai. Rhetorik und Vortrag. Leitung Verbandssekretär Hunziker. 2. Offizielle, eintägige Übung des SSB. **Knotenlehre.** 3. Schneeeübung mit Winterimprovisationen. Evtl. wird ~~die~~ **vierte Übung** eingeschaltet. Tagungsort 1948: Kirchberg. Der Jahresbeitrag wird auf gleicher Höhe belassen. Fr. Wild, St. Gallen, wirbt für die Idee eines Samariterhauses für kranke oder invalide Kinder im Pestalozzidorf Trogen. Ebenso schnell, wie die Begeisterung aufflammen wollte, wurde sie gedämpft durch sprechende Zahlen. Jos. Bolt, Wil, wurde seine 25jährige Hilfslehrertätigkeit und seine 23jährige Tätigkeit im selben Verein dankend anerkannt. E. Hunziker orientierte in seinen vertrauten Worten über die vorliegenden Geschäfte an der Delegiertenversammlung in Basel, davon erwähnte er die Erhöhung der Beiträge für die Unfallversicherung und die Samariterwoche mit einem Verbandpatronen-Verkauf. Dank allen denen, die bisher und weiterhin mithelfen zur Weiterbildung der Hilfslehrer. E. N.

Kantonalverband aargauischer Samaritervereine. Auf Sonntag, 23. März, hatte der Kantonalvorstand seine Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer zu einer Tagung nach Aarau eingeladen. Von den Eingeladenen waren 92 dem Rufe gefolgt. Es ist sehr bedauerlich, dass fast nochmals so viele trotz der interessanten und wichtigen Vorträge mit Abwesenheit glänzten. An diese letztern lassen wir den warmen Appell ergehen, der Samaritersache zuliebe, die mit dem Hilfslehrer steht oder fällt, ein andermal doch mitzumachen. Punkt 9.20 Uhr eröffnete unser Kantonalpräsident die Tagung und übergab dem Tagesreferenten, Dr. Stauffer, Aarau, das Wort. In einem anderthalbstündigen Vortrag sprach er über Hautkrankheiten. Ausgehend vom Bau der Haut und deren Funktionen für die menschliche Gesundheit, zeigte er uns, wie kompliziert die Hautkrankheiten und eines der schwierigsten Gebiete der Medizin sind. Er sprach über die verschiedenartigsten Ekzeme, Hautinfektionen, Pilzkrankheiten, Flechten, Krätze, Lupus usw. In vielen Bildern zeigte uns Dr. Stauffer nachher die meisten der besprochenen Hautkrankheiten. Man war erstaunt, wie viele und verschiedenartig auftretende Hautkrankheiten es gibt, die nur ein erfahrener Arzt nach langem Studium unterscheiden kann. Ein zweiter, nicht minder interessanter Vortrag über die Geschlechtskrankheiten folgte. Er wurde ebenso anschaulich und verständlich von Dr. Stauffer den Anwesenden dargeboten. Er liess uns einen Blick tun, wie diese furchtbare Geißel die Menschheit heimsuchen kann. Der Verlauf der Krankheit bei Frau und Mann wurde einzeln durchbesprochen. Es griff einem tief im Innersten an, wenn man hören und nachher im Bilde sehen konnte, welch furchtbares Unheil diese Krankheit unter den Menschen anrichten kann. Als Arzt sprach Dr. Stauffer ein mahnendes Wort. Jeder Mensch, der ausserehelichen Verkehr hat, ist immer in Gefahr, diese schrecklich, perfide Krankheit zu bekommen. Darum Gebot der Stunde, wenn diese Krankheit nicht noch mehr zur Volksgeißel werden soll, nur Verkehr innerhalb der Ehe. Bilder von schrecklicher Verheerung am menschlichen Körper bestätigten die Worte des Referenten. Man hätte alle jungen Menschen herbeirufen mögen, damit sie hätten hören und sehen können, welche Folgen ein ausschweifendes Leben auf sexuellem Gebiete haben kann. Wir sind dem Referenten sehr zu Dank verpflichtet, der uns als Arzt aufklärte, damit wir als Samariter draussen im Volke auch aufklären können,

um so ein wenig beizutragen im Kampfe gegen diese verheerende und um sich greifende Krankheit. Reicher Applaus lohnte die vortrefflichen Ausführungen. Am Nachmittag wurden in sechs Gruppen die verschiedensten Transporte mit und ohne Hilfsmittel durchgearbeitet, da auf diesem Gebiete immer am meisten Fehler gemacht werden. Mit viel neuem Mut und Vorsätzen, daheim in den Vereinen wieder tüchtig zu arbeiten und nie stille zu stehen, besonders in diesen für die Samaritervereine bestehenden Krisenzeiten, schied man voneinander. Warmen Samariterdank allen, die halfen, diese Hilfslehrertagung so gediegen und lehrreich zu gestalten. L.

Anzeigen - Avis

Rotes Kreuz- Zweigvereine

Zweigverein Bern-Mittelland.

Hauptversammlung 1947: Sonntag, 27. April, 15.00, im «Bären» in Laupen. Traktanden: die statutarischen. Vor dem geschäftlichen Teil Vortrag von Zentralsekretär G. Luy: «Die Aufgaben des Roten Kreuzes im In- und Ausland». Der Vortrag ist öffentlich, auch für Nichtmitglieder.

Verbände - Associations

Basel, Samariterverband Basel u. Umg. Wir benötigen noch eine Anzahl weiterer Helfer und Helferinnen (Samariter und Samariterinnen) für den Rotkreuz-Bazar vom 1.—4. Mai im Stadtkasino Basel. Anmeldungen sind zu richten an E. Zeltner, Präsident des Eisenbahner-Samariter-Vereins Basel, Baslerstr. 104, Muttenz, Tel. 9 33 93, der bereitwilligst auch jede Auskunft erteilt. Die Anmeldungen müssen aber sofort erfolgen, damit die Vorarbeiten noch rechtzeitig getroffen werden können.

Emmental, Samariterhilfslehrer-Verband. Hauptversammlung: Sonntag, 27. April, im Hotel «Bahnhof», Konolfingen. Besammlung 10.00.

Limmattal u. Umg., Hilfslehrerverband. Der Hilfslehrerverband Zürich veranstaltet am 28. April einen Demonstrationsvortrag im Kantonsspital Zürich. Referent: Dr. Brunner. Hiezu ist auch unser Verband eingeladen. Wir betrachten diesen Vortrag als zusätzliche oblig. Übung für uns. Zeitpunkt und nähere Angaben vide unter Verband Zürich.

Sanitätshaus

W. Höch-Widmer Aarau

**Ärztliche- und Spitalbedarf
Krankenpflegeartikel
Verbandmaterialien**

Telephon 2 36 55
und 2 10 07

Ausrüstung von Krankenmobilen-Magazinen und Belieferung von Samaritervereinen

Wer

kann uns Adressen angeben von Lieferanten von Anschauungsmaterial für den Samariterunterricht? (Skelett, Moulagen, anat. Tabellen, Diapositive etc.)

Samariterverein Obfelden (Zch.)

Sektionen - Sections

Aarwangen u. Umg. Samariterübung: Mittwoch, 23. April, im Schulhaus Aarwangen. Transportübung mit Rollbahre.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 17. April, 20.00, im «Rössli», Albisrieden, Uebung mit Diagnosenkarten. Leitung: W. Fügli.

Bannwil. Siehe Aarwangen.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 23. April, 20.00, in der Aula der Wettsteinschule, Uebungsabend: Massage 1. Teil. Leitung E. Meister, dipl. Masseur. Am 27. April sind wir nach Hünningen an das dortige Samariterkurs-Schlussexamen eingeladen. Wer mitkommen will, melde sich bis spätestens 19. April bei Otto Ritter, Untere Rebgsasse 23, wegen dem Kollektivpass. Besammlung Sonntag, 27. April, 13.00, beim Grenzübergang Hünningen. Beginn des Examens in Hünningen 14.00. Angehörige können als Gäste auch mitkommen.

Basel-St. Johann. Uebung für Knotenlehre: Dienstag, 22. April, im Pestalozzischulhaus. Voranzeige: 2. Generalversammlung: 8. Mai im Rest zur «Mägd». Anträge sind bis 25. April dem Präsidenten, Davidsbodenstr. 38, zu melden.

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt. Donnerstag, 17. April, 20.00, Uebung im Munzingerschulhaus.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Nächste oblig. Uebung: Dienstag, 22. April, 20.00, im Sulgenbach. Wer nächsten Monat keine Nachnahme wünscht, bezahle bitte an diesem Abend den Jahresbeitrag von Fr. 5.—. Die Kassierin weiss euch Dank.

— **Sektion Stadt.** Nächste Uebung: Donnerstag, 24. April, 20.00, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30 (nicht am 17., da noch Schulferien sind). Gleiches Programm wie am 2. April. Bitte Jahresbeitrag an Frau Brunner, Waisenhausplatz 27, oder auf Postcheckkonto III 1412 einzuzahlen.

Bern-Samariterinnen. Donnerstag, 21. April, 20.00, Monatsübung im Speisezimmer, unter der Turnhalle Monbijou. **Verbandlehre.** Bitte den Abend zu reservieren. Adressänderung an Frl. Bertha Burri, Effingerstr. 69.

Bern-Nordquartier. Krankenpflege-Uebung: Donnerstag, 24. April, Schulhaus Spitalacker, unter der Leitung von einer Krankenschwester.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Monatsübung: Dienstag, 22. April, 20.00, im Laubeggshulhaus, Handarbeitszimmer, 3. St. Leitung: H. Gilgen. Noch ausstehende Jahresbeiträge sind bei dieser Gelegenheit zu begleichen. Besprechung des Bluestummels.

Biel. Samstag, 26. April, 20.00, Schlussprüfung des Säuglingspflegekurses im Hotel de la Gare, 1. Stock.

Bienne. Nous rappelons que l'examen de puériculture français aura lieu le samedi 19 avril à l'Hôtel de la Gare, 1^{er} étage, et que la présence est obligatoire puisqu'il remplace l'exercice. Nous vous avisons également que la conférence de sœur Aufranc (en français) sur son récent voyage, avec une mission médico-sociale en Bretagne, sera donnée à la Poste du Marché Neuf, 3^e étage, le lundi 21 avril à 20 h. 30. Réservez votre soirée.

Bonstetten. Nächste Uebung: Mittwoch, 23. April, 20.15, im Schulhaus. Heftpflasterverbände. Besprechungen.

Bümpliz-Riedbach. Bümpliz: Montag, 21. April, oblig. Uebung im Sekundarschulhaus. Riedbach: Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 26. April, im Rest. «Bären», Oberbottigen. Für die Aktivmitglieder der Sektion Riedbach obligatorisch. Näheres in Nr. 17 vom 24. April.

Burgdorf. Donnerstag, 24. April, 20.15, im Lokal, Vortrag von Dr. med. Hans Otti über das Röntgen, mit Bildern.

Davos. Montag, 21. April, im Eisbahn-Restaurant, Generalversammlung mit Vortrag von Dr. C. Frei. Die noch ausstehenden Mit-

Winterthur
UNFALL

Unfall-, Haftpflicht-, Auto-,
Einbruchdiebstahl-
und Kautions-Versicherungen

fferten und Prospekte bereitwilligst

gliederbeiträge bitten wir bis dahin zu begleichen. Nach der Generalversammlung erfolgt der Einzug per Post.

Dintikon. Generalversammlung: Freitag, 25. April, 20.15, im «Bären». Für Aktive obligatorisch. Passive sind herzlich willkommen. Verteilung eines Geschenkes an alle Aktiven.

Frieswil. Uebung: Donnerstag, 24. April, 20.15, im Gasthof zum «Bären», Frieswil. Letzte Instruktionen vor der Feldübung.

Gäu. Praktische Uebung: Montag, 21. April, 20.00, im Schulhaus Neuendorf. Bitte Vorbereitung für die Rappenaktion nicht vergessen.

Gottstatt. Reserviert den 3. Mai für unsere Generalversammlung in der Wirtschaft Wymann, Orpund.

Hedingen. Uebung: Dienstag, 22. April, im Schulhaus.

Jegenstorf u. Umg. Sonntag, 20. April, 8.00–10.00, Besuch des Anatomischen Institutes in Bern. Abfahrt Jegenstorf 7.03 mit Kollektivbillett.

Jona. Nächste Uebung: Montag, 21. April, 20.15, in der «Krone», Jona. Anschliessend wichtige Verhandlungen.

Jonen (Aarg.). 22. April, Uebung im Schulhaus. Verkehrsunfälle.

Krauchthal. Mittwoch, 23. April, 20.00, im Gemeindesaal, Vortrag mit Lichtbildern von E. Schärli jun., Weier, über seine Erlebnisse mit Kindertransporten des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe. Jedes Mitglied sei besorgt, recht viele Bekannte mitzubringen.

Kulm. Am 21. April wollen wir Blutstillung üben. Bitte vergesst nicht, was ein Samariter immer zur Hand haben soll.

Lenzburg und Untergruppen Rapperswil, Möriken-Wildegg und Hunzenschwil. Dienstag, 6. Mai, Vortrag von Dr. Stolz über Zahnheilkunde, im «Aarhof» in Wildegg.

Lustdorf (Thg.). Mittwoch, 23. April, 20.00, Uebung im Schulhaus Lustdorf. Vorbereitung auf die Feldübung mit dem Militärsanitätsverein Frauenfeld.

Lyss. Nächste Uebung: Dienstag, 22. April, 20.00, im Sekundarschulhaus. H. Naf wird uns in das vielseitige Gebiet der Massage einführen.

Madretsch. Heinz Dähler wird uns Samstag, 19. April, 20.15, den Pulmotor und den Respira-Apparat vorführen. Da die Badesaison bald ihren Anfang nimmt, sollte kein Samariter diesen sehr lehrreichen Abend verfehlen. Anschliessend folgt der gemütliche zweite Teil. Bringt Freunde und Bekannte mit. Bitte den Glückssack nicht vergessen.

Schokolade mit konzentriertem Lebertran
frei von Trangeschmack

GADEOL

In Apotheken u. Droguerien Dr. Wild & Co., Basel

Meilen u. Umg. Wir möchten nochmals wiederholen, dass die wegen den Schulterien verschobenen Uebungen nun stattfinden am 21. April in Herrliberg, 24. April in Meilen, je 20.00.

Münchwilen (Thg.). Mittwoch, 23. April, 20.00, beim Schulhaus. Verletzungen bei Spiel und Sport (mit Arzt). Mitteilungen. Reisekasse.

Muri-Gümligen. Praktische Uebung: Dienstag, 22. April, 20.00, im Lokal.

Neuenegg. Montag, 21. April, 20.00, Gasthof «Sternen», Neuenegg, Film über «Kampf den Unfällen auf der Strasse». Eintritt frei. Macht Propaganda für diesen aufschlussreichen Vortrag.

Oberglatt. Uebung: Dienstag, 22. April, 20.00, im Schulhaus. Leitung: E. Kägi, Hilfslehrer, Rümlang.

Oberhofen-Hilterfingen. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 19. April, 20.00, im Hotel «Kreuz», Oberhofen. Für Mitglieder obligatorisch. Entschuldigungen müssen an Präsident Saner geschickt werden. Freunde und Gönner mitbringen!

Oerlikon u. Umg. Nächste oblig. Uebung: Donnerstag, 24. April, 20.00, im Liguster-Schulhaus. Unser Vereinsarzt, Dr. Aisslinger, wird uns einen Vortrag halten. Allfällige Adressänderungen bitte der Aktuarin melden.

Regensdorf u. Umg. Die nächste Monatsübung findet erst am 2. Mai statt.

Rotmonten. Heute Abend oblig. Besuch der Hauptversammlung des Zweigvereins des Roten Kreuzes, 20.00, im «Schützengarten». — Voranzeige: Fahrt ins Blaue per Cars: Sonntag, 5. Mai. Abfahrt 13.30 bei der «Sonne», Rotmonten. Anmeldeschluss: 29. April, 20.15, im Schulhaus, anlässlich der Uebung.

St. Gallen C. Wir machen nochmals auf die Hauptversammlung des Zweigvereins vom Roten Kreuz, die Donnerstag, 17. April, 20.00, im «Schützengarten» stattfindet, aufmerksam. Mittwoch, 23. April, 20.00, im Hadwigschulhaus, Heimpflegedienst. Fortsetzung unserer Krankenpflegeübungen unter der Leitung von Schw. Laura Kies.

St. Gallen Ost. Hauptversammlung des Zweigvereins vom Roten Kreuz St. Gallen: Donnerstag, 17. April, 20.00, im «Schützengarten». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Die Uebung vom 21. April (Repetitionen) muss wegen Abwesenheit des Leiters auf den 28. April verschoben werden.

St. Gallen West. Donnerstag, 17. April, 20.00, Hauptversammlung des Zweigvereins des Roten Kreuzes im grossen «Schützengarten»-saal. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Dienstag, 22. April, 20.00, Uebung im Schulhaus Schönenwegen. Fürs Rote Kreuz sind wieder 20 Paar Kniesocken zu stricken bis 30. Juni. Die Wolle kann an der Hauptversammlung im «Schützengarten» oder an der nächsten Uebung bezogen werden. Bitte meldet euch zahlreich für diese Arbeit, damit sie gleichmässig verteilt werden kann und nicht einzelne zu sehr belastet werden müssen. Wer sich für Ferien in unserer Ferienwohnung in Arosa (15. Juni bis 15. Sept. im Betrieb) interessiert, melde sich bitte zirka vier Wochen vorher bei Frl. M. Strobel, Wildeggstr. 37, Tel. 2 25 41. Angehörige der Aktiven sind ebenfalls freundlich eingeladen. Auch Passive und weitere Gäste können ihre Ferien bei uns verbringen, soweit Plätze frei sind. Reisekasse einzahlen.

St. Georgen (St. G.). Donnerstag, 17. April, 20.00, «Schützengarten»: Hauptversammlung des Zweigvereins Rotkreuz-St. Gallen. Besuch obligatorisch. Montag, 28. April, nächste Uebung. Reisekasse.

Schaffhausen. Uebung: Donnerstag, 24. April, im «Landhaus». Thema: Fussmassage (praktische Anleitung, wenn möglich bei allen Anwesenden). H. Fricker wird uns über die in Aussicht genommenen Bergtouren orientieren.

Silenen (Uri). Monatsübung: 17. April, 20.00, im neuen Schulhaus.

Solothurn. Vereinsversammlung: Montag, 21. April, 20.00, im Landhaus-Schulhaus. Traktanden: 1. Sustenpassfahrt; 2. Hauspflegedienst; 3. Pestalozzidorf; 4. Arbeitsprogramm pro 1947; 5. Alarmorganisation; 6. Umfrage und Verschiedenes. Unsere Reisekasse funktioniert wieder. Reisekassier G. Allemann.

Spiez. Feldübung mit Frutigen: Sonntag, 20. April, in Spiezwiler. Besammlung 13.30 beim «Rössli». Velopark. Neueingetretene haben bei 100 % Besuch der Uebungen bis Jahresende auch Anrecht auf die Fleissprämie. Wenn die Feldübung wegen Regenwetter verschoben wird, so gibt ab 11.00 Tel. 5 66 75 (H. Marti) Auskunft, evtl. Präsident, Tel. 5 61 82.

Übung

macht den Meister

Samariter-Uebungstasche, sehr zweckmässig, aus solidem Segeltuch, mit Reissverschluss und Schlaufen, zum Tragen am Gurt. Inhalt:

1 Dreiecktuch 75 cm	1 Uebungsbinde 3 cm×5 m
1 Dreiecktuch 105 cm	1 Uebungsbinde 6 cm×5 m
1 Dreiecktuch 130 cm	1 Uebungsbinde 8 cm×5 m
1 Vierecktuch 100×100 cm	1 Dose mit Verbandklammern u. Sicherheitsnadeln
1 Kopfschleuder	

Preis für Samaritervereine Fr. 9.20

Schaffhauser-Dreiecktuch, nach Prof. Esmarch, mit aufgedruckter Darstellung der 14 wichtigsten Anwendungen, Basis 118 cm. Preis für Samaritervereine Fr. 1.90 + 25% Teuerungszuschlag



INT. VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN IN NEUHAUSEN

Stäfa. Ausserordentliche Versammlung: Samstag, 19. April, 20.00, im Hotel «Sonne». Obligatorisch.

Turgi u. Umg. Für die am 5. Juni festgelegte Autotour (Besuch Knorrfabrik Thayngen, Schaffhausen und Rheinfall) bitten wir die Mitglieder, sich bis spätestens 15. Mai beim Präsidenten H. Hachen mit Anzahlung anzumelden. Preis ca. 12 Fr.

Volketswil. Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir mit der freien Sammlung drei Patenschaften errichten können. Je eine für Deutschland, Oesterreich und Ungarn. Jedes Mitglied erhält jeweils einen Einzahlungsschein für die Patenschaft. Der Betrag kann jeden Monat oder in einer Summe einbezahlt werden. Pro Einzahlung bitte 5 Rp. mehr einzahlen für Spesen.

Wald (Zch.). Nächste Uebung: Montag, 21. April, 20.00, im Schlipfenschulhaus. Thema: Velo-Improvisationen. Wichtige Mitteilungen.

Wiesendangen. Uebung: Mittwoch, 23. April, 20.15, im Schulhaus. Anmeldung und Orientierung betreffend Autofahrt am 4. Mai.

Winterthur-Stadt. Donnerstag, 24. April, 20.00, im Rest. Wartmann, am Bahnhof, Generalversammlung des Zweigvereins vom Roten Kreuz Winterthur m. Vortrag von Dr. Häfliger, Wald, über: Die Schirmbild-Aktion im Kanton Zürich.

Winterthur-Veltheim. Mittwoch, 23. April, 20.00, Uebung im Schulhaus an der Bachtelstrasse.

Wülflingen. Dienstag, 22. April, 20.00, Uebung im Lokal, wozu auch die neuen Mitglieder vom Samariterkurs eingeladen werden. Kontrolle der Samaritertaschen. Dasselbe Verteilung eines kleinen Geschenkes von der Verbandstofffabrik Schaffhausen. Der Besuch der Anatomie Zürich muss leider auf den Herbst verschoben werden.

Zug. Donnerstag, 24. April, 20.00, Kurz-Vortrag und Uebung im Neustadtschulhaus. Thema: Der alltägliche Unfall zu Hause, auf der Strasse und im Geschäft, 1. Abend.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.90. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Marlin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 90 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Marlin-Disteli-Strasse. tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.